

2 Technische Daten

2.1 Einsatzbereiche SudoPress System

Trinkwasserinstallationen

SudoPress Edelstahl-Fittings mit Edelstahlrohr nach EN 10312, DVGW-Arbeitsblatt W534 – GW541 und für die Schweiz zugelassen nach SVGW W/TPW 132 (10/04).

O-Ring:	EPDM* (schwarz)
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +110 °C
Betriebsdruck:	Max. 16 bar

SudoPress Kupfer-Fittings mit Kupferrohren nach EN 1057 R220/250/R290.

O-Ring:	EPDM* (schwarz)
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +110 °C
Betriebsdruck:	Max. 16 bar

Bei Trinkwasserinstallationen mit SudoPress Edelstahl-Fittings und -Rohren darf der Gehalt an wasserlöslichen Chloridionen einen Wert von 250 mg/l nicht überschreiten.

Installationen für Heizungsanlagen

SudoPress C-Stahl-Fittings mit C-Stahl-Präzisionsrohren nach EN 10305-3 oder SudoPress Edelstahl-Fittings mit Edelstahlrohr nach EN 10312.

O-Ring:	EPDM* (schwarz)
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +110 °C
Betriebsdruck:	Max. 16 bar

SudoPress Kupfer-Fittings mit Kupferrohren nach EN 1057 R220/R250/R290.

O-Ring:	EPDM* (schwarz)
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +110 °C
Betriebsdruck:	Max. 16 bar

* Ethylen-Propylendien-Monomer

Gas-Installation

SudoPress Kupfer-Gas-Fittings mit Kupferrohren nach EN 1057 R250/R290.

O-Ring:	HNBR** (gelb)
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +70 °C
Betriebsdruck:	Max. 5 bar innen und außen
Anwendung:	Innerhalb (HTC***, nachgewiesene Dichtheit der Verbindung bei 650 °C für 30 min) oder außerhalb von Gebäuden. Bei Aufputzverlegung oder bei Einbettung in Beton ist kein weiterer Schutz gegen Korrosion erforderlich. Außerhalb von Gebäuden nur oberirdisch verlegen. Die örtlichen Vorschriften müssen stets eingehalten werden.

Achtung: R220 ist für Gasinstallationen nicht zugelassen. Werkzeuge, die für Gasinstallationen zugelassen sind, finden Sie in Tabelle 7 auf der Seite 31.

Kühlwasserinstallationen

SudoPress C-Stahl-Rohre mit C-Stahl-Präzisionsrohren nach EN 10305-3 in geschlossenen Systemen oder SudoPress Edelstahl-Fittings mit Edelstahlrohren nach EN 10312 in geschlossenen und offenen Systemen.

O-Ring:	EPDM* (schwarz)
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +110 °C
Betriebsdruck:	Max. 16 bar

SudoPress Kupfer-Fittings mit Kupferrohren nach EN 1057 in geschlossenen und offenen Systemen.

O-Ring:	EPDM* (schwarz)
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +110 °C
Betriebsdruck:	Max. 16 bar

Bei Kühlwasserinstallationen mit SudoPress Edelstahl-Fittings und -Rohren darf der Gehalt an wasserlöslichen Chloridionen einen Wert von 250 mg/l nicht überschreiten.

* Ethylen-Propylendien-Monomer

** Hydrierter Nitrilbutadiengummi

*** Higher Thermal Capacity

Solaranlagen

SudoPress C-Stahl-Fittings mit C-Stahl-Präzisionsrohr nach EN 10305-3 oder SudoPress Edelstahl-Fittings mit Edelstahlrohren nach EN 10312.2.

O-Ring:	Viton® (grün)*
Betriebstemperatur	-20 °C bis +200 °C
Max. Temperatur (kurzzeitig)	230 °C
Betriebsdruck:	Max. 16 bar
Anwendung:	SudoPress C-Stahl nur für geschlossene Systeme in Gebäuden, SudoPress Edelstahl für geschlossene Systeme und Systeme mit Rückführung.

SudoPress Kupfer-Fittings mit Kupferrohren nach EN 1057 R250/R290

O-Ring:	Viton® (grün)*
Betriebstemperatur	-20 °C bis +180 °C
Max. Temperatur (kurzzeitig)	230 °C
Betriebsdruck:	Max. 10 bar

Druckluftinstallationen

SudoPress C-Stahl-Fittings mit C-Stahl-Präzisionsrohren nach EN 10305-3, SudoPress Edelstahl-Fittings mit Edelstahlrohren nach EN 10312 oder SudoPress Kupfer-Fittings mit Kupferrohren EN 1057 R220/ 250/R290.

SudoPress C-Stahl-Fittings mit C-Stahl-Präzisionsrohr können unter folgenden Bedingungen für Druckluft verwendet werden:

Wassergehalt	max. 880 mg/m ³ , Klasse 3, ISO 8573 Teil 1
Ölgehalt	max. 25 mg/m ³ , Klasse 5, ISO 8573 Teil 1

Klasse	Wassergehalt [mg/m ³]	Ölgehalt [mg/m ³]	O-Ring
1		0,01	
2		0,1	
3		1	
4		5	
5		25	
6		>25	

*Viton® ist ein eingetragenes Warenzeichen von DuPont Performance Elastomers

12 | Technische Daten

Wenn der maximale Wassergehalt überschritten wird, müssen Kupfer oder Edelstahl verwendet werden. Für Druckluft, die Öl auf Basis von Mineral- oder Pflanzenölen enthält, müssen Viton® O-Ringe verwendet werden. EPDM O-Ringe können nur für synthetische Öle oder trockene Druckluft (max. 25 mg/m³) verwendet werden.

O-Ring:	EPDM (schwarz)
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +110 °C
Betriebsdruck:	12 bis 54 mm, max. 16 bar 66,7 bis 108 mm, max. 10 bar

O-Ring:	Viton® (grün)
Betriebstemperatur:	-30 °C bis +200 °C
Max. Temperatur (kurzzeitig)	230 °C
Betriebsdruck:	12 bis 54 mm, max. 16 bar 66,7 bis 108 mm, max. 10 bar

SudoPress Kupfer-Fittings mit Kupferrohren nach EN 1057 R220/R250/R290.

O-Ring:	EPDM (schwarz)
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +110 °C
Betriebsdruck:	Max. 16 bar

O-Ring:	Viton® (grün)
Strömungstemperatur	-20 °C bis +180 °C
Max. Temperatur (kurzzeitig)	230 °C
Betriebsdruck:	Max. 16 bar

Nach der Installation müssen die Rohrleitungssysteme für Druckluft sorgfältig geprüft werden. Der Anlagenplaner und der Installateur müssen garantieren, dass sichere Methoden gewählt wurden, um die Anlage nach allen geltenden Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz zu prüfen. Es kann beispielsweise möglich sein, dass Druckluftleitungen mit Flüssigkeiten oder Druckluft mit einem begrenzten Druck oder mit einer Kombination aus beiden geprüft werden müssen. Auf keinen Fall sollte der max. Betriebsdruck des Produkts bei diesem Verfahren überschritten werden.

Seit dem 30. Mai 2002 müssen die meisten unter Druck stehenden Geräte und Anlagen der europäischen Richtlinie über Druckgeräte (PED) 1999 genügen. Die Richtlinie betrifft Vorrichtungen wie Fässer, unter Druck stehende Lagerbehälter, Wärmetauscher, Dampferzeuger, Warmwasserheizkessel, industrielle Rohrleitungen, Sicherheitseinrichtungen und unter Druck stehendes Zubehör.

Beachten Sie bitte, dass sich die für SudoPress geltende PED auf Artikel 3 Absatz 3 bezieht. Das bedeutet, dass nur ein ordnungsgemäßer Aufbau und sichere Gebrauchsanweisungen und Wartungsvorschriften erforderlich sind.

2.2 SudoPress Rohr

2.2.1 SudoPress Edelstahlrohr

Die SudoPress Edelstahlrohre sind dünnwandige Präzisionsstahlrohre. Die Außen- und Innenoberflächen der Rohre sind blank, frei von Verfärbungen und werden ohne Fertigungsrückstände geliefert, die Korrosion verursachen können. Innenverschmutzungen während des Transports oder der Lagerung werden durch Kappen an beiden Enden des Rohrs und durch eine spezielle Versandverpackung vermieden. In diesem Kapitel finden Sie die technischen Parameter, die vor allem für das Arbeiten mit SudoPress Edelstahlrohren gelten.

Isolierung

Für die Isolierung von Trinkwasserleitungen gelten die folgenden Vorschriften:

- Kaltwasserleitungen müssen nach DIN 1988 Teil 200 gegen Kondensation und Überhitzung geschützt werden. Für Installationen in den Niederlanden müssen die Wasserarbeitsblätter befolgt werden.
- Warmwasserleitungen müssen nach dem Energieeinsparungsgesetz (EnEG) gegen Wärmeverlust isoliert werden. Für Installationen in den Niederlanden müssen die Wasserarbeitsblätter befolgt werden.

Das eingesetzte Isoliermaterial darf nach DIN 1988 Teil 7 einen Massenanteil von 0,05 % an wasserlöslichem Chlorid nicht überschreiten.

Hinweis: Isoliermaterial mit AS-Qualität (siehe auch AGI Q 135) enthält wesentlich weniger Chlorid als der maximal zulässige Anteil.

Brandverhalten

SudoPress Edelstahlrohre werden nach der Baustoffklasse A, DIN 4102 Teil 1 als nicht brennbare Rohre eingestuft.

SudoPress Edelstahlrohr 1.4401 (AISI 316)

Die SudoPress Edelstahlrohre wurden von vielen internationalen Zertifizierungsstellen geprüft und für Trinkwasserinstallationen zugelassen, wie z. B. nach DVGW/DIN und DVGW-Arbeitsblatt GW 541.

Anwendungen

- Alle Trinkwasserinstallationen gemäß internationalen Trinkwasserinstitutionen, wie der deutschen Trinkwasserverordnung (TrinkwV) sowie EU-Richtlinie 98/83/EG, DIN 50930 Teil 6 und DIN 1988.
- Wasserversorgungs- und Regenwasserinstallationen
- Trinkwasser für industrielle Anwendungen
- Behandeltes Wasser, z. B. entkalktes/enthärtetes Wasser, teil- und vollentsalztes Wasser, destilliertes Wasser, Wasser mit Glykol*
- Druckluft

Technische Merkmale

- Material: X5CrNiMo 17 12 2 Werkstoff Nr. 1.4401 nach DIN-EN 10088.
- Spezifikationen: EN 10312 – DVGW-Arbeitsblatt GW541 (2004) Tabelle 2.
- Zertifikate: DVGW, SVGW, VA
- Art des Rohres: TIG oder Lasergeschweißt
- Kontrolle der Schweißnaht: 100 % EDDY CURRENT nach EN 10893-2:2011.
- Entfernen der Schweißnaht: Außen
- Toleranzen: Nach EN 10312 – Tabelle 2
- Fertigbearbeitung: Lösungsgeglüht unter Schutzatmosphäre W2R
- Oberfläche: Mattsilber
- Kleinster Biegeradius: 3,5 x Außendurchmesser des Rohres (max. 28 mm)
- Lieferzustand: Rohre, Länge 6 m +0/-50 mm, mit Schutzkappen (blau)

* Frostschutzadditive müssen mit EPDM O-Ringen kompatibel sein.
Hierfür ist eine schriftliche Zustimmung erforderlich.

- Markierung: SudoXPress stainless DN[]/[Abmessung x Wanddicke] mm
Stainless steel/Edelstahl – Sanitary/Sanitär – GAS, 1.4401/AISI 316, EN 10312 AT, EN10217-7 W2, DVGW GW541 Reg.nr. DW-7301BU0249, ETA, SVGW
[Batchnummer], [Herstellercode]
- Wärmeausdehnungskoeffizient: 0,0104 mm/m bei $\Delta T = 1K$
- Max. Betriebsdruck: 16 bar

DN	Außen Ø x s [mm]	Innen Ø [mm]	Gewicht [kg/m]	Rohrvolumen [l/m]
DN 12		13,0		0,133
DN 15		16,0		0,201
DN 20		19,6		0,302
DN 25		25,6		0,515
DN 32		32,0		0,804
DN 40		39,0		1,195
DN 50		51,0		2,043
DN 65		72,1		4,548
DN 80		84,9		5,661
DN 100		104,0		8,495

2.2.2 SudoPress C-Stahl-Rohre

Die SudoPress C-Stahl-Rohre sind dünnwandige Präzisionsrohre. Die SudoPress C-Stahl-Rohre sind gegen äußere Korrosion durch einen Zink- und einen passivierenden Chromüberzug geschützt. Der Zinküberzug wird thermisch aufgetragen, was eine gute Haftung zwischen Zinküberzug und Rohr gewährleistet.

Isolierung

Für die Isolierung von SudoPress C-Stahl-Rohrleitungssystemen gelten die folgenden Vorschriften:

- Kaltwasserleitungen müssen nach DIN 1988 Teil 200 gegen Kondensation und Überhitzung geschützt werden.
- Warmwasserleitungen müssen nach dem Energieeinsparungsgesetz (EnEG) gegen Wärmeverlust isoliert werden.

Brandverhalten

SudoPress C-Stahl-Rohre werden nach der Baustoffklasse A, DIN 4102 Teil 1 als nicht brennbare Rohre eingestuft.

SudoPress C-Stahl-Rohr

Die SudoPress C-Stahl-Rohre sind dünnwandige Präzisionsrohre, die nach EN 10305-3 (ehemals DIN 2394/NEN 1982) zugelassen sind. Das Endprodukt kann einfach gebogen werden. Die Rohre werden nach EN 10246-1 auf Dichtheit geprüft, sodass alle Rohre garantiert keine Undichtigkeiten aufweisen.

Anwendungen

- Heizungsanlagen in geschlossenen Systemen nach DIN 4751
- Kühlanlagen in geschlossenen Systemen mit einem Wasser/Glykol-Gemisch
- Druckluft

Technische Merkmale

- Material: Unlegiertes ULC („Ultra Light Carbon“) C-Stahl, RSt 34-2 Werkstoff Nr. 1.0034 nach EN 10305-3
- Spezifikationen: EN 10305-3 (zuvor DIN 2394)
- Art des Rohres: HF-geschweißt
- Kontrolle der Schweißnaht: 100 % EDDY CURRENT nach EN 10893-2:2011
- Entfernen der Schweißnaht: Außenseite flach, Innenseite steigend max. 0,5 mm
- Toleranzen: Nach EN 10305-3
- Fertigbearbeitung: Zinkschicht mit einer Dicke von mindestens 8 µm. Die Schweißnaht des Rohres wird nachträglich auf der Außenseite galvanisiert.
- Oberfläche: Mattsilber
- Markierung: SudoXPress Galvanized DN []/[Abmess. x Wanddicke] mm galvanized, EN 10305-3 [Batchnummer], [Herstellercode]
- Kleinster Biegeradius: 3,5 x Außendurchmesser des Rohres (max. 28 mm)
- Lieferzustand: Rohre, Länge 6 m +0/-50 mm, mit Schutzkappen (rot)
- Wärmeausdehnungskoeffizient: 0,0108 mm/m bei $\Delta T = 1K$
- Max. Betriebsdruck: 16 bar

DN	Außen Ø x s [mm]	Innen Ø [mm]	Gewicht [kg/m]	Rohrvolumen [l/m]
DN 10		7,6		0,045
DN 12		12,6		0,125
DN 15		15,6		0,191
DN 20		19,0		0,284
DN 25		25,0		0,491
DN 32		32,0		0,804
DN 40		39,0		1,195
DN 50		51,0		2,043
DN 65		63,7		3,187
DN 65		72,1		4,083
DN 80		84,9		5,661
DN 100		104,0		8,495

2.2.3 Kupferrohre

Kupferrohre, die für das SudoPress System für Kupfer in Wasseranwendungen verwendet werden können, müssen der Norm EN 1057 R220/R250/R290 genügen. Kupferrohre, die für das SudoPress System für Gasanwendungen verwendet werden können, müssen der Norm EN 1057 R250/R290 genügen. EN 1057 ist die Norm für nahtlose Rohre aus Kupfer und einer Kupferlegierung für Trinkwasserinstallationen sowie Gas- und Heizungsanlagen. Es wird zwischen Rohren aus einer weichen, mittelharten und harten Legierung unterschieden, die mit R220 (1 mm), R250 und R290 gekennzeichnet sind. Je größer die Zahl, desto härter das Metall. Die Werte beziehen sich auf die Zugfestigkeit des Rohrs (220 N/mm², 250 N/mm² und 290 N/mm²).

Brandverhalten

Nicht-isolierte Kupferrohre, die nach EN 1057/DVGW zertifiziert sind, werden nach der Baustoffklasse A, DIN 4102 Teil 1 als nicht brennbare Rohre eingestuft.

Isolierung

Warmwasserleitungen müssen nach dem Energieeinsparungsgesetz (EnEG) gegen Wärmeverlust isoliert werden.

Die Vorschriften für Heizungsanlagen entnehmen Sie bitte den Richtlinien des Herstellers. Um äußere Korrosion zu vermeiden, müssen Sie darauf achten, dass möglicherweise verwendetes Isoliermaterial keine Bestandteile von Ammoniak oder Nitrat enthält (Seite 66). Um das Risiko einer äußeren Korrosion auf ein Minimum zu begrenzen, muss das Isoliermaterial soweit möglich in Kombination mit einer Dampfsperre verwendet werden. Materialien wie Denso Tape oder eine synthetische Schicht zwischen der Außenwand des Kupferrohrs und dem Isoliermaterial sind möglich. Für Installationen in den Niederlanden müssen die Wasserarbeitsblätter befolgt werden.

Anwendungen

- Alle Trinkwasserinstallationen gemäß der deutschen Trinkwasserverordnung (TrinkwV) sowie EU-Richtlinie 98, DIN 50930 Teil 6 und DIN 1988
- Kalt- und Warmwasserinstallationen
- Heizungsanlagen
- Fernwärmeanlagen
- Solaranlage
- Druckluftinstallationen
- Kühlwasser-/Industriewasserinstallationen
- Gasanlagen
- Anlagen für HEL (Heizöl extra leicht)

Technische Merkmale für zugelassene Kupferrohre

- Material: DHP-Kupfer Material Nr. CW 024A nach DIN EN 1412
- Außentoleranz: EN 1057
- Zugfestigkeit: R220 – weich – 220 N/mm² (nicht für Gas)
R250 - mittelhart - 250 N/mm²
R290 - hart - 290 N/mm²
- Kleinster Biegeradius: 3,5 x Außendurchmesser des Rohrs (bis -10 °C)

Außen Ø (mm)	Wandstärke (mm)									
	0,6	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,5	2,0	2,5
12										
15		R250								
18										
22				R250		R220				
28				R250				R290		
35								R290		
42								R290		
54										

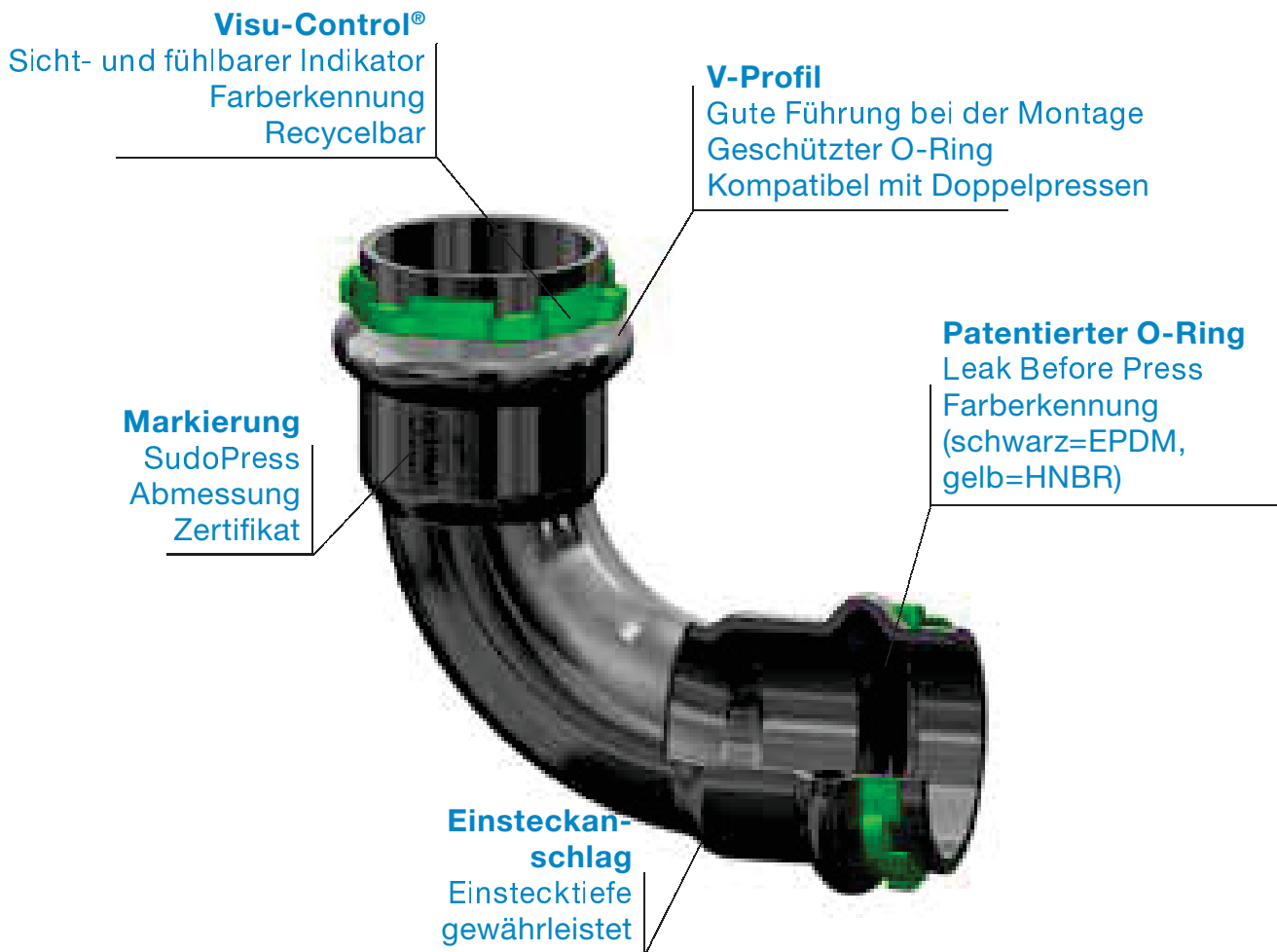
2.3 SudoPress Fittings

2.3.1 Zertifikate

Zertifikat	SudoPress C-Stahl	SudoPress Edelstahl	SudoPress Kupfer
ARGB		-	
ATG		-	
ATG Certigaz		-	
Bureau Veritas		-	
CSTB		-	
DVGW		15–54 mm für Wasser	
ETA/VA		15–54 mm für Wasser	
Gastec		-	
Kiwa		-	
SVGW		15–54 mm für Wasser	
SITAC		15–54 mm für Wasser	

SudoPress Fittings wurden geprüft und zugelassen für Trinkwasserinstallationen, Gasanlagen und vieles mehr. Die Anwendungen, für die SudoPress Fittings derzeit zugelassen sind, finden Sie in Kapitel 2.1.

2.3.2 Technische Merkmale



SudoPress Edelstahl-Fittings werden aus dem Werkstoff 1.4404 gefertigt und sind mit der Funktion „Leak Before Pressed“ (LBP) versehen (weitere Informationen finden Sie auf Seite 26). SudoPress Edelstahl-Fittings in den Abmessungen 15 bis 54 sind mit einem LPB-O-Ring ausgerüstet. Fittings in den Abmessungen 76,1 bis 108 (M-Profil) sind mit einem EPDM Standard-O-Ring ausgerüstet.

Darüber hinaus bietet Visu-Control® eine zusätzliche sicht- und fühlbare Presskontrolle, die ein mögliches Vergessen des Pressens praktisch unmöglich macht. Dies wird durch den farbigen Visu-Control® Ring erreicht.

SudoPress C-Stahl-Fittings sind aus Stahl RSt 34-2 gefertigt und durch eine galvanisch aufgebraute Zinkschicht vor Korrosion geschützt. Diese Zinkschicht bietet einen begrenzten Schutz gegen die kurzzeitige Einwirkung von Feuchtigkeit, wenn die Fittings danach schnell wieder trocknen können. SudoPress C-Stahl-Fittings sind mit der Funktion „Leak Before Pressed“ (LBP) ausgestattet. SudoPress C-Stahl-Fittings in den Abmessungen 15 bis 54 sind mit einem LPB-O-Ring ausgerüstet. Fittings in den Abmessungen 66,7 bis 108 (M-Profil) sind mit einem EPDM Standard-O-Ring ausgerüstet.

Darüber hinaus bietet Visu-Control® eine zusätzliche sicht- und fühlbare Presskontrolle, die ein mögliches Vergessen des Pressens praktisch unmöglich macht. Dies wird durch den farbigen Visu-Control® Ring erreicht.





SudoPress Kupfer-Fittings sind aus Kupfer CU-DHP, Bronze CC499K oder Messing CW617N gefertigt. SudoPress Kupfer-Fittings sind mit einem EPDM O-Ring „Leak Before Pressed“ (LBP) ausgerüstet.

Darüber hinaus bietet Visu-Control® eine zusätzliche sicht- und fühlbare Presskontrolle, die ein mögliches Vergessen des Pressens praktisch unmöglich macht. Dies wird durch den farbigen Visu-Control® Ring erreicht.

SudoPress Kupfer-Gas-Fittings sind aus Kupfer CU-DHP, Bronze CC499K oder Messing CW617N gefertigt. SudoPress Kupfer-Fittings sind mit einem gelben HNBR O-Ring ausgerüstet.

Visu-Control® Technologie

Mithilfe eines Kunststoffrings (Polyamid) an beiden Enden der Fittings (12 bis 54 mm) bietet die patentierte Visu-Control® Technologie einen sicht- und fühlbaren Pressindikator. Die visuelle Kontrolle: Beim Pressen verformt sich der Kunststoffring, sodass zwei „Ohren“ entstehen. Fühlbare Kontrolle: Der recycelbare Ring kann nach dem Pressen einfach vom Fitting abgehoben werden und ist beim Transport mechanisch gesichert. Durch die verschiedenen Farben des Visu-Control® Rings können die unterschiedlichen Anwendungen der SudoPress Fittings ebenfalls leicht unterschieden werden.

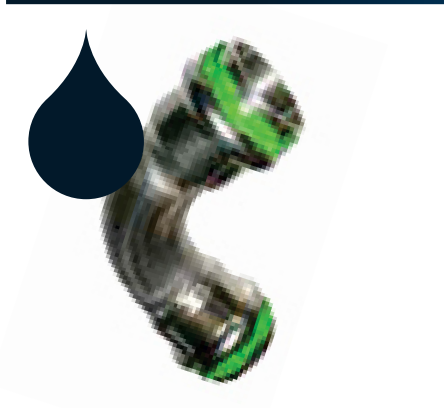
Produkt	Anwendungen
SudoPress Edelstahl	 grün
SudoPress C-Stahl	 rot
SudoPress Kupfer	 grün
SudoPress Kupfer Gas	 gelb

Gewindefittings

Die SudoPress Produktpalette umfasst auch Fittings mit Innen- und Außengewinde. Innen- und Außengewinde von SudoPress Edelstahl-, C-Stahl- und Kupfer-Fittings sind nach DIN 2999/ISO 7/1 gefertigt.

Hanf oder andere chloridfreie Dichtungsmittel eignen sich für die Gewindeverbindungen von SudoPress Edelstahl-Pressfittings. Eine Teflondichtung darf aufgrund enthaltener wasserlöslicher Chloridionen nicht in Verbindung mit Edelstahl verwendet werden. Für Gewindefittings empfehlen wir, die Abdichtung vor dem Pressen durchzuführen, um Stress in den Pressverbindungen zu vermeiden.

SudoPress Edelstahl-Fittings

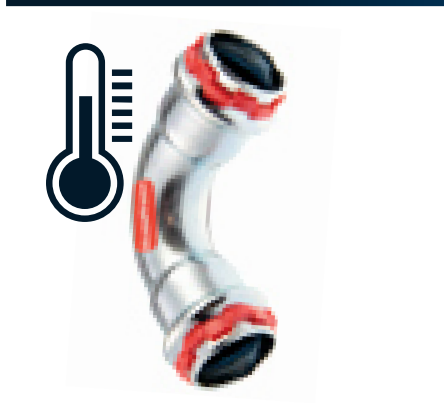


Markierung

Etikett Verpackung

SudoPress
Visu-Ring grün
316L
Zertifikate
Abmessung

SudoPress C-Stahl-Fittings



Markierung

Etikett Verpackung

Aufkleber
Visu-Ring rot

SudoPress Kupfer



Markierung

SudoPress
Visu-Ring grün

Etikett Verpackung

SudoPress Kupfer Gas



Markierung

SudoPress
Visu-Ring gelb

Etikett Verpackung

EPDM „Leak Before Pressed“ (LBP) – schwarz

Temperatur

-20 °C bis +110 °C
Kurzzeitig 135 °C

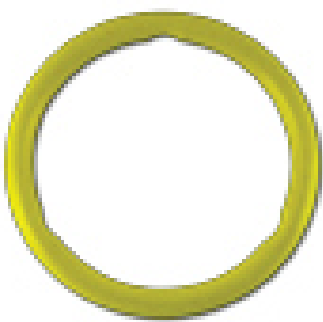
Anwendungen

FPM Viton® „Leak Before Pressed“ (LBP) – grün

Temperatur

-20 °C bis +180 °C
Kurzzeitig 230 °C

Anwendungen

NBR (LBP) – gelb

Temperatur

-20 °C bis +70 °C

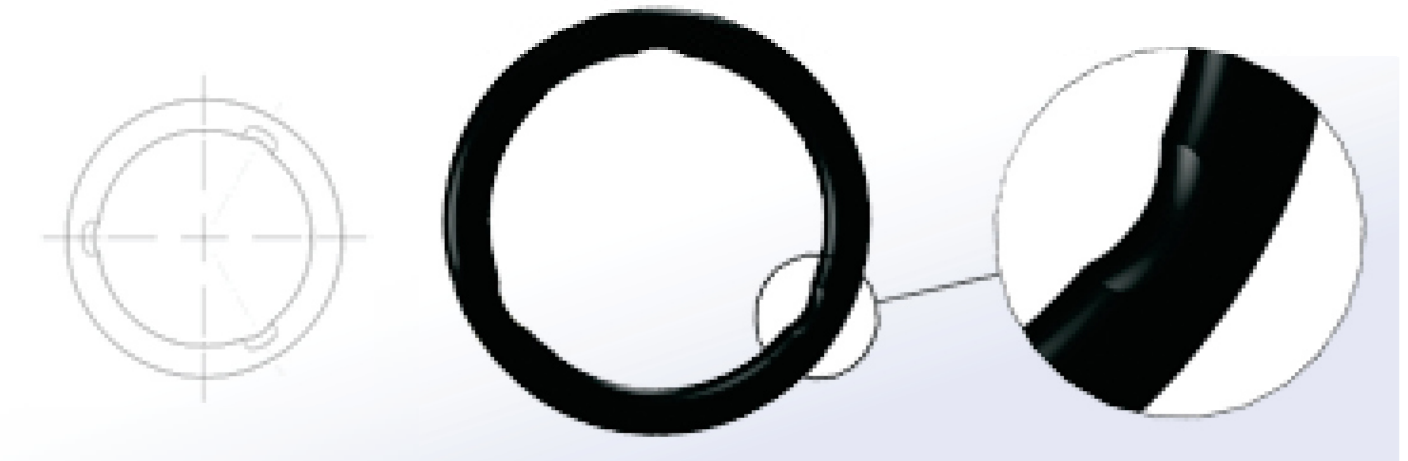
Anwendungen

SudoPress Funktion „Leak Before Pressed“

SudoPress C-Stahl, SudoPress Edelstahl und SudoPress Kupfer werden mit der Funktion „Leak Before Pressed“ (LBP) geliefert. Fittings mit der Funktion „Leak Before Pressed“ besitzen den Vorteil, dass sie vor dem Pressen undicht sind und somit während der Druckprüfung lecken. Das bedeutet, dass eine unvollständige Pressverbindung einfach festgestellt werden kann. Bei ordnungsgemäßer Montage sind Pressfittings nach dem Pressen wasser- und luftdicht.

Funktionsprinzip für SudoPress LBP-O-Ringe (12 bis 54 mm)

Der Aufbau des SudoPress LBP-O-Rings beruht darauf, dass auf dem O-Ring selbst ein Sickerpfad angebracht wird.



An drei strategischen Stellen wurden durch das Entfernen von Material kleine Rinnen auf der Oberfläche des O-Rings geschaffen. Solange das Fitting nicht gepresst ist, strömt Wasser durch diese Nut. Wenn der Druck erhöht wird, nimmt das Leck zu. Beim Pressen wird der O-Ring verformt, sodass das Gummi der erhabenen Stelle die Nuten ausfüllt und eine wasser- und luftdichte Verbindung entsteht.

Vorteile

- **Erhöhte Sicherheit:** Da die Verbindung leckt, solange sie nicht gepresst ist, sind (Installations-)Fehler ausgeschlossen.
- **Einfach:** Leichte Erkennbarkeit nicht gepresster Verbindungen durch die Wasserleckage während der Druckprüfung.
- **Garantie:** Nach dem Pressen sind die Fittings garantiert wasser- und luftdicht.

